Lehrplan Praktische Philosophie (G9[1])

In Anlehnung an den Kernlehrplan „Praktische Philosophie“ für das Gymnasium in der Sek I (G8) vom 01.08.2008

Unterrichtsvorhaben im Fach Praktische Philosophie, Klasse 5/6

Die Angaben erfolgen unter der Voraussetzung, dass das Fach Praktische Philosophie im Umfang von **2 Wochenstunden** unterrichtet wird.

Fragenkreis	Inhaltsfeld/Stoffbereich	Zentrale Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler…
Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst	• **Ich und mein Leben** Personale Perspektive: Mein „erster“ Schultag Gesellschaftliche Perspektive: Immer nur ich? Ideengeschichtliche Perspektive: Was ist das Ich?	- benennen die eigenen Stärken und reflektieren den Wert der eigenen Persönlichkeit **(P1)** - beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie **(P6)** - erfassen und beschreiben abstrahierend die Gefühle, Wünsche und Meinungen von Personen ihres Lebens- und Arbeitsraumes **(SO1)** - hören anderen im Gespräch zu, nehmen ihre Gefühle und Stimmungen wahr und fassen die Gedanken von anderen zusammen **(SO2)** - formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen **(SA3)** - beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt **(M1)** - untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her **(M3)**
Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen	• **Der Mensch in der Gemeinschaft** • **Umgang mit Konflikten** Personale Perspektive: Wie gehe ich mit Streit um? Gesellschaftliche Perspektive: Streitschlichter Ideengeschichtliche Perspektive: Schreibgespräch zu einer „philosophischen Aussage“	- erkennen und benennen ihre Gefühle und setzen sich beispielsweise in Rollenspielen mit deren Wertigkeit auseinander **(P2)** - klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen **(P3)** - erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen **(P5)** - unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar **(SO3)** - unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse **(SO7)** - üben Wege gewaltfreier Konfliktlösung ein **(SO8)** - beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch **(SA4)** - beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme (**SA7**) - bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander **(M6)**
Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln	• **„Gut“ und „böse“** Personale Perspektive: Das Wörtchen „böse“ Gesellschaftliche Perspektive: Wenn das alle machen würden	- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen **(P3)** - vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese andern gegenüber **(P4)** - überprüfen zwischen Urteilen und Vorurteilen **(SO6)** - erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese **(SO9)**

[1] Vorläufiges schulinternes Curriculum, stark angelehnt an den Kernlehrplan

	Ideengeschichtliche Perspektive: Mit-leiden = Mitfühlen, Die goldene Regel	- beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch **(SA4)** - untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her **(M3)** - bearbeiten einfache Konfliktsituationen und setzen sich mit Wertkonflikten auseinander **(M6)**
Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	• **Regeln und Gesetze** Personale Perspektive: Welche Gesetze und Regeln gelten für mich? Gesellschaftliche Perspektive: Wozu Regeln und Gesetze? Ideengeschichtliche Perspektive: Woher kommen unsere Gesetze?	- klassifizieren Handlungen als „vernünftig“ und „unvernünftig“ und erproben zum Beispiel in fiktiven Situationen vernunftgemäße Aktionen und Reaktionen **(P3)** - beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie **(P6)** - erkennen Verantwortlichkeiten für Mitmenschen und reflektieren diese **(SO9)** - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten **(SA1)** - untersuchen Wort- und Begriffsfelder und stellen begriffliche Zusammenhänge her **(M3)**
Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft	• **Armut und Wohlstand** Personale Perspektive: Ein gutes Leben haben – Was heißt das? Gesellschaftliche Perspektive: Armut umgeben von Wohlstand Ideengeschichtliche Perspektive: Arm und Reich in literarischen Texten	- beschreiben die eigene Rolle in sozialen Kontexten und reflektieren sie **(P6)** - setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander **(P8)** - unterscheiden verschiedene Perspektiven und stellen diese beispielsweise in fiktiven Situationen dar **(SO3)** - erkennen Verantwortlichkeit für Mitmenschen und reflektieren diese **(SO9)** - erkennen Abhängigkeiten persönlicher Lebenslagen von gesellschaftlichen Problemen und erörtern gemeinsam Lösungsmöglichkeiten **(SA1)** - beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch **(SA4)**
Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik	• **Tiere als Mit-Lebewesen** Personale Perspektive: Was Tiere und Menschen unterscheidet Gesellschaftliche Perspektive: Zooleben – Artenschutz? Ideengeschichtliche Perspektive: Ehrfurcht vor allem Leben	- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber **(P4)** - überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen **(SO4)** - unterscheiden sachliche und emotionale Beweggründe und finden sachbezogene Kompromisse **(SO7)** - formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt, des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und identifizieren sie als philosophische Fragen **(SA3)** - beschreiben Verhalten und Handlungen, erfassen den Handlungen zugrunde liegende Werte und vergleichen diese kritisch **(SA4)** - begründen Meinungen und Urteile **(M4)**
Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien	• **Medienwelten** Personale Perspektive: Lasse ich mich beeinflussen? Gesellschaftliche Perspektive: Privat bleibt privat? Ideengeschichtliche Perspektive: Lüge und Wahrheit	- vertreten in Gesprächen eigene Ansichten, formulieren eigene Urteile über Geschehnisse und Verhaltensweisen und erläutern diese anderen gegenüber **(P4)** - erörtern Konsequenzen von Handlungen und übernehmen Verantwortung im Nahbereich **(P7)** - überprüfen unterschiedliche Einstellungen und bedenken mögliche Folgen **(SO4)** - beschreiben und bewerten den eigenen Umgang mit Medien **(SA2)** - begründen Meinungen und Urteile **(M4)**
Fragenkreis 7: Die Frage nach	• **Leben und Feste in unterschiedlichen Religionen**	- setzen sich mit Beispielen für sinnerfülltes Leben auseinander **(P8)** - erläutern religiöse Rituale in verschiedenen Weltreligionen und respektieren sie. **(SA6)**

Ursprung, Zukunft und Sinn	Personale Perspektive: Welche religiösen Feste feiere ich? Gesellschaftliche Perspektive: Der Mensch erklärt sich die Welt Ideengeschichtliche Perspektive: Feste in verschiedenen Weltreligionen	- beschreiben Beispiele interkulturellen Zusammenlebens und erörtern mögliche damit zusammenhängende Probleme **(SA7)** - formulieren Grundfragen der menschlichen Existenz, des Handelns in der Welt und des Umgangs mit der Natur als ihre eigenen Fragen und - identifizieren sie als philosophische Fragen **(SA3)** - beobachten und beschreiben sich selbst und ihre Umwelt **(M1)** - begründen Meinungen und Urteile **(M4)**